



## **Presseinformation**

### **Neue Haltestellen im Verkehrsverbund Ems-Jade**

Ein Netz, ein Fahrplan, ein Tarif: Unter diesem Motto wird der Öffentliche Personennahverkehr zwischen Ems und Jade seit zwei Jahren von 21 Busunternehmen im Verkehrsverbund Ems-Jade (VEJ) gemeinsam betrieben. Zusammen mit den in der Verkehrsregion Ems-Jade (ebenfalls VEJ) zusammengeschlossenen Landkreisen und kreisfreien Städten haben sich die Unternehmen die Verbesserung der Attraktivität des ÖPNV für die Bürger der Region sowie für die touristischen Gäste zum zentralen Ziel gemacht.

Der Vorsitzende der VEJ, der Auricher Landrat Walter Theuerkauf erklärte, dass ein wesentliches Kriterium für einen attraktiven ÖPNV das einheitliche Erscheinungsbild aller Bestandteile sei. „In diesem Sinne wird die gemeinsame Arbeit der Verkehrsunternehmen auch nach außen Schritt für Schritt sichtbar“. Äußeres Zeichen für die Zusammenarbeit und die Verbesserungen im ÖPNV ist das Logo des Verkehrsverbundes. Dieses wurde bereits an allen Linienbussen im Verkehrsverbund angebracht. Die Busse erhielten großflächige Aufkleber an allen vier Seiten. Der Fahrgast kann nun schon beim Herannahen des Busses erkennen, „jetzt kommt ein Bus des VEJ“. Zum VEJ gehören Busverkehrsunternehmen in den Landkreisen Aurich, Friesland, Leer und Wittmund sowie in den kreisfreien Städten Emden und Wilhelmshaven.

Nun werden als nächstes in den kommenden Wochen auch die Haltestellen neu ausgestattet, so dass deutlich wird, welche Angebote zum VEJ gehören. „Im Verkehrsverbund Ems-Jade stehen den Fahrgästen insgesamt fast 3.000 Haltestellen zur Verfügung“, teilte der Vorsitzende des Verkehrsverbundes, Herbert Schlienkamp mit. Bei der Neugestaltung der Haltestellen wird auf den Hauptlinien ein komplett neues Schild in den VEJ-Farben installiert, auf den Nebenlinien erhalten die Haltestellenschilder einen entsprechenden Aufkleber, der auf die Zugehörigkeit zum VEJ hinweist. Insgesamt werden 1.225 Haltestellenschilder, 56 sog. „Haltestellenpaddel“ (großflächige Haltestellenschilder an Umsteigepunkten) sowie 466 Schilder an Wartehallen im neuen Design aufgestellt. Die Kosten werden von den Landkreisen und den Unternehmen gemeinsam aufgebracht.

„Im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) kommt den Haltestellen eine zentrale Funktion zu“, führte VEJ-Geschäftsführer Tilli Rachner aus. Sie sind sowohl Bindeglied zwischen Fahrgästen und öffentlichen Verkehrsmitteln als auch Visitenkarten des ÖPNV. Für die Fahrgäste ist von besonderem Interesse, dass alle notwendigen Informationen über den ÖPNV vorliegen und dass ein sicherer und witterungsgeschützter Aufenthalt möglich ist. In ihrer Funktion als Visitenkarte des ÖPNV vermitteln die Haltestellen auch dann einen Eindruck von dem Angebot, wenn sie nicht von Fahrzeugen bedient werden – z.B. während der Wartezeiten der Fahrgäste. Auch Bürger, die bislang auf eine Nutzung des ÖPNV verzichteten, werden durch das Erscheinungsbild der Haltestellen in der Haltung zum ÖPNV beeinflusst. Für touristische Gäste beeinflusst das Erscheinungsbild der Haltestellen darüber hinaus den Gesamteindruck, den sie von der Region gewinnen.

Die Landkreise und Städte der Verkehrsregion haben aufgrund dieser besonderen Bedeutung in den letzten Jahren 500 neue Wartehallen aufgestellt und damit ca. 1 Mio. € für die Verbesserung des ÖPNV und für die Sicherheit der Fahrgäste investiert.

Wolfgang Buß-Andreesen, Vorstand des Verkehrsverbundes, erläuterte, dass im Verbund 21 lokale und regionale Busunternehmen aktiv sind, die auf insgesamt 164 Linien jährlich mehr als 23 Mio. Fahrgäste befördern. Dafür werden 470 Busse und über 750 Busfahrer eingesetzt. Insgesamt fahren die Busse des Verbundes jährlich mehr als 18 Mio. Kilometer -und mit den fast 3.000 Haltestellen wird ein nahezu flächendeckendes Angebot vorgehalten.

Die beiden VEJ-Vorsitzenden zeigten sich abschließend zufrieden mit der bisherigen Entwicklung der Kooperation im ÖPNV. Die vertraglich vereinbarte Kennzeichnung der Busse und Haltestellen dokumentiert nun auch nach außen den gemeinsamen Willen der Gebietskörperschaften und der Busunternehmen mit der Zusammenarbeit die Attraktivität des ÖPNV zu verbessern.

Aurich, den 13. Februar 2008

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei

Verkehrsverbund Ems-Jade: Christian Heeren Tel. 04941/933624 info@vej-info.de	Verkehrsregion-Nahverkehr Ems-Jade: Tilli Rachner Tel. 04461/9191800 VEJ@friesland.de
--	--